

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 8a - TELEPHON: B 40-500 KL. 838, 837 u. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 20. Februar 1953

Blatt 232

## Die besten Wiener und Schweizer Plakate

=====

20. Februar (RK) Nächste Woche wird im Österreichischen Museum für angewandte Kunst, Wien I., Weiskirchnerstraße 3, eine Ausstellung eröffnet, die die besten Wiener Plakate des Jahres 1952, zusammen mit den besten Schweizer Plakaten aus dem Jahr 1951 zeigt. Bei der Eröffnung am 25. Februar, um 16 Uhr, wird Bürgermeister Jonas auch die Preise und Diplome für die prämierten Plakate verteilen.

Die Ausstellung ist bei freiem Eintritt bis 12. März Dienstag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag von 9 bis 13 Uhr zugänglich.

## Mozart kostet 340.000 Schilling

=====

20. Februar (RK) Mit den Fundamentierungsarbeiten für das Mozartdenkmal auf seinem neuen Standort im Burggarten gegenüber der Eschenbachgasse wurde bereits begonnen. Nun sind auch die Kosten für die Aufstellung und die Schaffung des Eingangstores beim Burggarten genehmigt worden. Sie betragen 215.000 Schilling. In den Werkstätten arbeiten die Schlosser und Steinmetze an den Teilen des neuen Eingangstores, sodaß in einigen Wochen die Montage und die Aufstellung des Denkmals beendet sein kann. Damit wird Mozart endlich wieder eine würdige Heimstätte gefunden haben. Zusammen mit den bereits verbrauchten Beträgen für die Abtragung und Instandsetzung des Denkmals kostet Mozart die Stadt Wien heute 340.000 Schilling. Zu seinen Lebzeiten erhielt Mozart für die Oper "Don Giovanni" zum Beispiel ganze 100 Dukaten, für sein Requiem sogar nur 50 Dukaten.



## Musikveranstaltungen in der Woche vom 23. Februar bis 1. März

20. Februar (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 23. Febr.	Mozartsaal (KH) 19.00	Bachgemeinde Wien: 4. Abend im Kantatenzyklus IV
Dienstag 24. Febr.	Kammersaal (MV) 19.30	Konzert junger Komponisten
	Mozartsaal (KH) 19.30	Klavierabend Herakles Theofanidis
	Musikakademie Vortragssaal 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Schallplattenstunde; Kammer­sängerin Hedwig v. Debitzka, ehem. Staatsoper Berlin (Solo- und Ensembleaufnahmen)
	Konservatorium der Stadt Wien Vortragssaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Fünfter Klaviervortragsabend
Mittwoch 25. Febr.	Brahmessaal (MV) 19.30	Österreichische Quäkerhilfe: Kammermusikabend
Donnerstag 26. Febr.	Gr.M.V.Saal 19.30	Neuer Wiener Konzertverein: "Künstler helfen Holland"; Orche- sterkonzert, Dirigent Etti Zimmer
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 6. Konzert im Zyklus V "Musica Viva"; Bela Bartok, "Herzog Blaubarts Schloß"; Wr. Symphoniker, Dirigent Paul Sacher
	Schubertsaal (KH) 19.30	Konzertvereinigung blinder Künstler: Klavierabend Josef Misar
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Opernfragmentabend der Klasse Kam- mersänger Prof. Hans Duhan
	Konservatorium der Stadt Wien Vortragssaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Klassenabend der Violinklasse Karl Barylli
Freitag 27. Febr.	Gr.M.V.Saal 19.30	Wr. Symphoniker - Philips-Gesell- schaft: Beethoven-Konzert; Cor de Groot (Klavier), Dirigent Willem van Otterloo (das Reinerträgnis fließt der Holland-Hilfe zu)



20. Februar 1953

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 234

Freitag 27. Febr.	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Wiederholung des Opernfragmentabends der Klasse Prof. Hans Duhan
Samstag 28. Febr.	Gr.M.V.Saal 11.00	Theater der Jugend: Konzert für die Jugend; Wr. Sympho- niker, Dirigent Prof. Hans Swarowsky
	Gr.M.V.Saal 15.10	Sendergruppe Rot-Weiß-Rot: Öffentl. Rundfunkkonzert; Wr. Sym- phoniker, Felicitas Mizné Blumen- thal (Klavier), Dirigent Prof. Hans Swarowsky
	Gr.M.V.Saal 19.30	Italienisches Kulturinstitut: "Italienische Musik der Gegenwart"; Dirigent Milo Wawak
Sonntag 1. März	Brahmssaal (MV) 19.30	Liederabend Hans Duhan; Werke von Hugo Wolf
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: Collegium musicum italicum

#### Pferdemarkt vom 17. Februar

=====

20. Februar (RK) Aufgetrieben wurden 172 Pferde. Als  
Schlächterpferde wurden 138 verkauft, unverkauft blieben 34.  
Der Marktverkehr war ruhig.

Herkunft der Tiere: Wien 7, Niederösterreich 85, Burgen-  
land 15, Oberösterreich 35, Steiermark 28, Salzburg 2.

#### Ferkelmarkt vom 18. Februar

=====

20. Februar (RK) Aufgebracht wurden 113 Ferkel, verkauft  
wurden 59. Der Durchschnittspreis war bei den Ferkeln bis zu  
5 Wochen 202 S, 6 Wochen 243 S, 7 Wochen 270 S, 8 Wochen 295 S,  
12 Wochen 420 S.

Der Marktbetrieb war sehr mäßig.



Der Wiener Fremdenverkehr im Jänner  
=====

20. Februar (RK) Das Statistische Amt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Bericht über den Fremdenverkehr im Monat Jänner. Demnach hielten sich im Berichtsmonat 19.368 Fremde in Wien auf, darunter 4.144 Besucher aus dem Ausland. Die Zahl der Übernachtungen betrug 52.417.

Die meisten ausländischen Besucher kamen aus Italien, nämlich 600. An zweiter Stelle stehen die Vereinigten Staaten von Amerika mit 569, an dritter Stelle Deutschland mit 402 Besuchern. Zum ersten Mal in den Nachkriegsjahren befindet sich die Schweiz nicht in der Spitzengruppe. Im Jänner kamen nur 332 Schweizer nach Wien.

Im Jugendgästehaus der Stadt Wien wurden im Jänner 59 Besucher, darunter 26 Ausländer, untergebracht.



Neue Spenden für die "Hollandhilfe" der Stadt Wien  
=====

20. Februar (RK) Das bisherige Sammelergebnis in Bargeld für die "Hollandhilfe" der Stadt Wien betrug bis einschließlich Donnerstag 1,077.529\*11 Schilling.

An neuen größeren Spenden sind eingegangen: Angestelltenbetriebsrat der Semperit-Werke AG. 5.200 S; Arbeiter und Angestellte der Firma Schäffer & Budenberg G.m.b.H., Wien X., 1.066 S; Arbeiter und Angestellte der Firma Carl Huber & Sohn, Wien XV., 1.000 S.

Spenden auf Postsparkassenkonto 210.000, "Hollandhilfe", ferner bei den Städtischen Kassen und allen Stellen der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Eine Mitteilung des Stadtschulrates  
=====

20. Februar (RK) In Wohnhäusern verschiedener Bezirke werden unter Berufung auf einen Auftrag des Stadtschulrates Nachforschungen über Zahl und Alter der in den betreffenden Häusern vorhandenen Kinder gepflogen.

Der Stadtschulrat für Wien legt Wert darauf bekanntzugeben, daß derartige Nachforschungen nicht in seinem Auftrag erfolgen. Personen, die dies behaupten, können allenfalls mit Unterstützung der Polizei zur Ausweisleistung verhalten werden.



Eine neue Brücke für Schwechat  
=====

20. Februar (RK) Stadtrat Thaller hat heute nachmittag in das Tragwerk der neuen Brücke über den ~~Mitterbach~~ den letzten Niet gehämmert. Der Bezirksvorsteher von Schwechat, Nationalrat Horn, konnte bei dieser Gelegenheit leitende Beamte des Stadtbauamtes und die Arbeiter und Angestellten der am Bau beschäftigten Firmen begrüßen.

Stadtrat Thaller verwies in seiner Ansprache auf die Bedeutung dieses Brückenbaues, der zu den größten in den Randgemeinden zählt. Schon im Juni dieses Jahres wird die 36 m lange und 15 m breite Brücke dem Verkehr übergeben werden können. Die Gesamtkosten wurden mit 2.2 Millionen Schilling veranschlagt. Der Stadtrat konnte bei dieser Gelegenheit den Arbeitern der Firma Wagner-Biró A.G. die freudige Mitteilung machen, daß ihrer Firma auch der in allernächster Zeit beginnende Wiederaufbau der Rotundenbrücke über den Donaukanal übertragen wurde. Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten hat für dieses Bauprojekt soeben 7.385.000 Schilling bereitgestellt.